

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)

vom 02. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. März 2022)

zum Thema:

Stromausfälle im Lichtenberger Kiez Frankfurter Allee Nord vermeiden

und **Antwort** vom 14. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2022)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11 148
vom 02.03.2022
über Stromausfälle im Lichtenberger Kiez Frankfurter Allee Nord vermeiden

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Verteilnetzbetreiber Stromnetz Berlin GmbH (Stromnetz Berlin), das Bezirksamt Lichtenberg sowie die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Aus welchen Gründen kam es jeweils am 22.2.2022 und am 28.2.2022 zu welchen Stromausfällen welcher Dauer in welchen Bereichen des Lichtenberger Kiezes Frankfurter Allee Nord?

Zu 1.: Stromnetz Berlin teilt hierzu Folgendes mit:

Am 22.02.2022 kam es im Ortsteil Lichtenberg um 17:45 Uhr zu einem Stromausfall, von dem Haushalts- und Gewerbekunden in der Atzpodienstraße, der Gotlindestraße, der Rüdigerstraße und angrenzenden Straßen betroffen waren. Um 18:04 Uhr fiel der Strom in weiteren Bereichen der Gotlindestraße, in der Kubornstraße, Plonzstraße, Roedeliusplatz, Rutnikstraße und angrenzenden Straßen aus.

Im Laufe des Abends und der Nacht konnte ein Teil der betroffenen Haushalts- und Gewerbekunden wiederversorgt werden, am 23.02.2022 um 09:23 Uhr waren alle Kundinnen und Kunden wiederversorgt.

Grund für den Stromausfall war das spontane technische Isolationsversagen eines Niederspannungskabels, wodurch es zu einem Lichtbogen an diesem Kabel kam, der durch die Sicherungen aufgrund des hohen Widerstandes an der Fehlerstelle nicht ab-

geschaltet werden konnte. Die fließenden Ströme haben der Höhe von Betriebsströmen entsprochen, weshalb sie nicht als Kurzschlussströme erkannt werden konnten. Aufgrund der daraus folgenden thermischen Auswirkungen im Umfeld des fehlerbehafteten Kabels kam es zu einer Beschädigung von zwei Mittelspannungskabeln, was zu einem Doppelfehler im Vollring zweier Schaltfelder des Umspannwerks Gürtelstraße führte.

Aufgrund des Doppelfehlers und der dadurch nicht zur Verfügung stehenden Redundanz war eine schnelle Wiederversorgung durch Umschaltarbeiten im 10-kV-Netz nicht mehr möglich, sondern mussten Tiefbauarbeiten zur Reparatur erfolgen. Ursache für die Beschädigung der beiden Mittelspannungskabel war ein zu geringer Sicherheitsabstand der Versorgungskabel am Fehlerort. Dies ist auf Tiefbauarbeiten von Dritten in der Vergangenheit zurückzuführen, durch die die Kabellagen unsachgemäß verändert wurden, sodass kein ausreichender Schutz vor auftretenden Lichtbögen mehr gewährleistet war.

Am 28.02.2022 kam es im Ortsteil Lichtenberg um 15:34 Uhr zu einer erneuten Versorgungsunterbrechung, von der die Atzpodienstraße, die Gotlindestraße, die Rüdigerstraße und angrenzende Straßen betroffen waren. Durch Umschaltarbeiten im Netz konnten um 16:15 Uhr alle Kundinnen und Kunden wiederversorgt werden. Grund für die Versorgungsunterbrechung war ein spontaner, einpoliger Kabelfehler an einem Mittelspannungskabel. Hierbei handelte es sich um eine andere Kabelstrecke als bei der Störung vom 22.02.2022.

2. Wie stellte sich bei beiden Ausfällen der genaue zeitliche Ereignisablauf einschließlich jeweils welcher ergriffenen Melde-, Diagnose- und sonstigen ergriffenen Maßnahmen dar?
3. Wann konnte bei den vorbezeichneten Ausfällen jeweils mit welchen Mitteln der Versorgungsnormalzustand wiederhergestellt werden?

Zu 2. und 3.: Bei der Störung am 22.02.2022 stellte sich der genaue zeitliche Ereignisablauf der Wiederherstellung der Versorgung nach Angaben von Stromnetz Berlin wie folgt dar:

22.02.2022, 19:30 Uhr: Wiederversorgung von ca. 218 Haushalts- und 14 Gewerbekunden durch Umschaltungen im Niederspannungsnetz
 22.02.2022, 21:22 Uhr: Wiederversorgung von ca. 123 Haushalts- und 9 Gewerbekunden durch Umschaltungen im Niederspannungsnetz
 22.02.2022, 22:30 Uhr: Wiederversorgung von ca. 70 Haushalts- und 6 Gewerbekunden, darunter das Seniorenheim in der Gotlindestraße
 22.02.2022, 22:39 Uhr: Wiederversorgung von ca. 193 Haushalts- und 15 Gewerbekunden durch Umschaltungen im Niederspannungsnetz
 23.02.2023, 00:05 Uhr: Wiederversorgung von ca. 193 Haushalts- und 15 Gewerbekunden durch Umschaltungen im Niederspannungsnetz
 23.02.2022, 02:17 Uhr: Versorgung einer Kundenstation mittels Notstromaggregat
 23.02.2022, 08:52 Uhr: 10-kV-seitige Wiederversorgung eines Halbrings
 23.02.2022, 09:23 Uhr: Alle Kundinnen und Kunden sind wiederversorgt.

Für die Fehlersuche wurde am 22.02.2022 ab 19:30 Uhr ein Kabelmesswagen eingesetzt. Aufgrund sehr geringer Widerstände an den Fehlerstellen der durch den Lichtbogen beschädigten Mittelspannungskabel ließen sich die Fehlerstellen mit der derzeit am Markt verfügbaren Messtechnik nicht exakt orten, was einen erhöhten Zeitaufwand für die Fehlersuche bedingte.

Die Zeit der Fehlersuche wurde überbrückt durch Wiederversorgungsmaßnahmen mit Umschaltungen auf der 1-kV-Ebene, den Einsatz eines Notstromaggregates und die Herstellung einer temporären Bypass-Lösung auf der Mittelspannungsebene. Bei dieser Bypass-Lösung wurde das Einspeisekabel eines anderen 10-kV-Rings im Straßenland provisorisch an den gestörten Ring angebunden. Die beiden Fehlerstellen wurden am 23.02.2022 um 6:35 Uhr und 12:00 Uhr gefunden und repariert. Das Provisorium (Bypass-Lösung) wurde am 24.02.2022 rückgebaut und um 14:00 Uhr der Normal-schaltzustand (Redundanz) wiederhergestellt.

Bei der Störung am 28.02.2022 stellte sich der genaue zeitliche Ereignisablauf der Wiederherstellung der Versorgung nach Auskunft von Stromnetz Berlin wie folgt dar:

28.02.2022, 16:02 Uhr: Wiederversorgung einer Kundenstation durch Umschaltungen im Mittelspannungsnetz

28.02.2022, 16:15 Uhr: Wiederversorgung von ca. 769 Haushalts- und 58 Gewerbekunden durch Umschaltungen im Mittelspannungsnetz. Alle Kundinnen und Kunden sind wieder versorgt.

Für die Fehlersuche wurde ab 17:15 Uhr ein Kabelmesswagen eingesetzt. Dieser konnte gegen 18:00 Uhr den Fehler in der Gotlindestraße, direkt unter der dort verlaufenden Fahrbahn, orten. Die angeforderten Tiefbau- und Montageunternehmen begannen umgehend mit der Reparatur des Mittelspannungskabels. Diese konnte am Folgetag beendet werden, sodass am 01.03.2022 um 12:00 Uhr der Normalschaltzustand (Redundanz) im Ring wiederhergestellt wurde.

4. Welche öffentlichen Liegenschaften im Bezirk Lichtenberg verfügen aktuell und jeweils seit wann über welche Anlagen der dezentralen Energieerzeugung (z.B. Photovoltaik, Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen etc.) die sowohl zur Selbstversorgung als auch zur Netzeinspeisung verwendet werden können?

Zu 4.: Das Bezirksamt Lichtenberg gibt folgende bezirkliche Liegenschaften an, die über Anlagen zur dezentralen Eigenerzeugung von Energie verfügen:

lfd. Nr.	PLZ	Liegenschaft	Gebäude	Anlagenart	Anlagenbetreiber	Baujahr
1	13057	Ahrensfelder Chaussee 41	Schule	PV	Dritte	2010
2	10367	Alfred-Jung-Str. 19	Schule	PV	BA Libg	2019
3	10365	Atzpodienstr. 19	Schule	PV	Dritte	2009
4	13053	Degner Str. 71-77	Schule	PV	Dritte	2006
5	13051	Doberaner Str. 58	Schule	PV	Dritte	2006
6	10369	Franz-Jacob-Str. 33	Schule	PV	BA Libg	2008
7	10369	Franz-Jacob-Str. 8	Schule	PV	BA Libg	2003
8	10367	Josef-Orlopp-Str. 20	Schule	PV	Dritte	2007
9	13055	Liebenwalder Str. 22	MEB	PV	BA Libg	2019
10	13055	Liebenwalder Str. 22	Schule	PV	BA Libg	2019
11	10315	Lincolnstr. 67	Schule	PV	Dritte	2005
12	10318	Lisztstr. 6	Sporthalle	PV	BA Libg	2019
13	13051	Malchower Chaussee 2	Schule	PV	BA Libg	2003
14	10367	Paul-Junius-Str. 15	MUR	PV	BA Libg	2019
15	13059	Prendener Str. 15	Schule	PV	Dritte	2006
16	13059	Prendener Str. 29	Schule	PV	Dritte	2006
17	13059	Prendener Str. 29	Sporthalle	PV	Dritte	2006
18	13057	Randowstr. 45	Schule	PV	Dritte	2009
19	10318	Römerweg 120	Schule	PV	Dritte	2007
20	10355	Sandinostr. 10	Schule	PV	BA Libg	2005
21	10365	Schulze-Boysen-Str. 38	Soziokulturelles Zentrum	PV	Dritte	2005
22	10319	Sewanstr. 184	Schule	PV	BA Libg	2019
23	13055	Werneuchener Str. 15	Schule	PV	Dritte	2005
24	10367	Möllendorffstr. 5 (6)	Rathaus	NEA	BA Lichtenberg	2006
25	10367	Paul-Junius-Str. 15	Schule	NEA	BA Lichtenberg	2013
26	10318	Römerweg 120	Schule	BHKW	BA Lichtenberg	2012

PV - Photovoltaikanlage

NEA - Netzersatzanlage

BHKW - Blockheizkraftwerk

Dabei sind nur die Netzersatzanlagen (NEA, Notstromanlagen) für eine netzunabhängige Energieversorgung (bei Stromausfällen) geeignet. Alle anderen Anlagen dienen teils der Selbstversorgung im Sinne einer anteiligen Eigennutzung der erzeugten Energie oder der Netzeinspeisung überschüssiger Energie, können aber nicht unabhängig vom öffentlichen Stromnetz (bei einem Stromausfall) betrieben werden.

Nach Auskunft der BIM sind in den folgenden Liegenschaften im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) Photovoltaikanlagen installiert: Siehe Tabelle in der Anlage.

Die Photovoltaikanlagen können im Normalbetrieb zur direkten Selbstversorgung dienen und ins Netz einspeisen, bei einem Stromausfall ist beides nicht mehr möglich.

5. In welchen öffentlichen Liegenschaften im Bezirk Lichtenberg ist zu voraussichtlich welchem Datum mit der Inbetriebnahme welcher Anlagen der dezentralen Energieversorgung (z.B. Photovoltaik, Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen etc.) zu rechnen?

Zu 5.: Das Bezirksamt Lichtenberg plant aktuell die Errichtung von 72 Photovoltaikanlagen. Entsprechend den Anforderungen des Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetzes hat das Bezirksamt Lichtenberg alle eigenen Bestandsgebäude auf ihre Eignung für Solaranlagen geprüft und 72 Gebäude als geeignet bewertet, die somit bis

zum 31.12.2024 mit Solaranlagen (Photovoltaik) ausgestattet werden sollen (siehe untenstehende Tabelle). Die geplanten Inbetriebnahmejahre sind angegeben, sofern bekannt. Aufgrund sich laufend ändernder Rahmenbedingungen – z.B. Fertigstellung von Grundinstandsetzungen, Preissteigerungen beim Stromeinkauf – bleiben Änderungen der Bewertungen von Gebäuden hinsichtlich ihrer Eignung für Solaranlagen vorbehalten.

lfd. Nr.	PLZ	Liegenschaft	Gebäude	Anlagenart	Anlagenbetreiber	Jahr
1	10367	Bernhard-Bästlein-Str. 22	MEB (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2022
2	10318	Ehrenfelsstr. 36	MEB (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2022
3	10319	Erich-Kurz-Str. 6-10	MEB (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2022
4	10319	Erieseering 4-6	JFE	PV	BA Lichtenberg	2022
5	10369	Franz-Jacob-Str. 8	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2022
6	10365	Harnackstr. 17	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2022
7	10318	Lisztstr. 6	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2022
8	10369	Otto-Marquardt-Str. 14	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2022
9	13051	Ribnitzer Str. 1b	Soziokulturelles Zentrum	PV	BA Lichtenberg	2022
10	10318	Römerweg 30-32	MUR (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2022
11	10365	Rüdigerstr. 76	MEB (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2022
12	10365	Rüdigerstr. 76	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2022
13	10365	Ruschestr. 90	Sportfunktionsgebäude	PV	BA Lichtenberg	2022
14	13055	Sandinostr. 8	MEB (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2022
15	10365	Schulze-Boysen Str. 12-20	Schule (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2022
16	10319	Sewanstr. 184	HOMEB (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2022
17	10317	Türschmidtstr. 24-25	Gebäude	PV	BA Lichtenberg	2022
18	10317	Wönnichstr. 7	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2022
19	13051	Wustrower Str. 22-24	MEB (Geb. G)	PV	BA Lichtenberg	2022
20	10315	Alt-Friedrichsfelde 66	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
21	13053	Am Breiten Luch 19	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
22	13053	Am Breiten Luch 5	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
23	13051	Barther Str. 27	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
24	10367	Bernhard-Bästlein-Str. 22	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
25	13051	Doberaner Str. 53	Schule (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2023
26	13051	Doberaner Str. 55	Schule (Geb. B)	PV	BA Lichtenberg	2023
27	10319	Dolgenseestr. 60	MEB (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2023
28	10318	Ehrenfelsstr. 36	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
29	10319	Erich-Kurz-Str. 6-10	Schule mit integrierter Sp	PV	BA Lichtenberg	2023
30	10365	Herzbergstr. 79	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
31	13051	Malchower Chaussee 2	MEB (Geb. B)	PV	BA Lichtenberg	2023
32	10315	Massower Str. 37	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
33	10315	Massower Str. 39	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
34	13053	Oberseestr. 98	Bürogebäude	PV	BA Lichtenberg	2023
35	10367	Paul-Junius-Str. 15	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
36	13055	Sandinostr. 10	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
37	13055	Sandinostr. 8	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
38	13057	Seehausenerstr. 5	Sporthalle	PV	BA Lichtenberg	2023
39	13057	Wartiner Str. 47-49	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
40	13051	Wustrower Str. 28	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2023
41	10315	Allee der Kosmonauten 16	Bürogebäude	PV	BA Lichtenberg	2024
42	10365	Atzpodienstr. 19	MEB (Geb. D)	PV	BA Lichtenberg	2024
43	13051	Barther Str. 27	MEB (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2024
44	10367	Bernhard-Bästlein-Str. 56	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2024
45	13059	Egon-Erwin-Kisch-Str. 106	Bürogebäude	PV	BA Lichtenberg	2024

lfd. Nr.	PLZ	Liegenschaft	Gebäude	Anlagenart	Anlagenbetreiber	Jahr
46	13055	Große-Leege-Str. 103	Bürogebäude	PV	BA Lichtenberg	2024
47	10365	Harnackstr. 25	Schule (Geb. B)	PV	BA Lichtenberg	2024
48	10317	Hauffstr. 13-20	Sportfunktionsgebäude	PV	BA Lichtenberg	2024
49	13059	Klützer Str. 36	Sporthalle	PV	BA Lichtenberg	2024
50	13055	Konrad-Wolf-Str. 11	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2024
51	13055	Konrad-Wolf-Str. 11	Sporthalle (Geb. B)	PV	BA Lichtenberg	2024
52	10318	Lisztstr. 6	MEB (Geb. B)	PV	BA Lichtenberg	2024
53	10317	Lückstr. 63	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2024
54	10317	Lückstr. 63	Schule (Geb. B)	PV	BA Lichtenberg	2024
55	13051	Malchower Chaussee 2	Sporthalle	PV	BA Lichtenberg	2024
56	13053	Malchower Weg 54	MEB (Geb. F)	PV	BA Lichtenberg	2024
57	13053	Malchower Weg 54	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2024
58	10317	Nöldnerstr. 44	MEB (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2024
59	10369	Otto-Marquardt-Str. 14	MEB (Geb. C)	PV	BA Lichtenberg	2024
60	10369	Paul-Junius-Str. 25-27	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2024
61	10369	Paul-Junius-Str. 25-27	Schule (Geb. B)	PV	BA Lichtenberg	2024
62	10369	Paul-Junius-Str. 69	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2024
63	10318	Römerweg 120	Anbau (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2024
64	10318	Römerweg 120	Sporthalle (Geb. D)	PV	BA Lichtenberg	2024
65	10318	Römerweg 30-32	Sporthalle (Geb. D)	PV	BA Lichtenberg	2024
66	10319	Rummelsburger Str. 21	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2024
67	10365	Schulze-Boysen Str. 12-20	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2024
68	10319	Sewanstr. 41	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2024
69	10319	Sewanstr. 41	Sporthalle (Geb. B)	PV	BA Lichtenberg	2024
70	10319	Sewanstr. 43	Gebäude	PV	BA Lichtenberg	2024
71	13051	Wustrower Str. 26	Schule (Geb. A)	PV	BA Lichtenberg	2024
72	13057	Zu den Krugwiesen 10	Gebäude	PV	BA Lichtenberg	2024

6. Wie und in welcher Höhe stellt sich aktuell der Investitionsbedarf in die für die Stromversorgung relevante Netz-Infrastruktur des Landes Berlin dar (bitte wenn möglich aufgliedern nach Netzbereichen sowie Teilnetze)?

Zu 6.: Stromnetz Berlin teilt hierzu Folgendes mit:

Das Berliner Stromverteilungsnetz versorgt die rund 2,38 Mio. Haushalts- und Gewerbekunden über ca. 35.200 km Leitungen, 18 Netzknoten, 76 Umspannwerke und ca. 11.000 Netz- und Kundenstationen. Hierbei investierte Stromnetz Berlin im Jahr 2021 ca. 234 Mio. Euro (Planwert) in die Netzinfrastuktur.

Davon entfielen ca. 112 Mio. Euro auf den Erhalt und die Modernisierung wie Freileitungsverkabelung, Erneuerung von Kabeln, Umspannwerken und Netzanlagen. Etwa 42 Mio. Euro wurden für Themen der Digitalisierung investiert, hierzu gehört der Smart-Meter-Rollout, die Erneuerung/der Ausbau der Leittechnik und Fernmeldenetz-Digitalfunk-Infrastruktur sowie die Fernsteuerung in die Mittelspannungsebene zur Verkürzung der Wiederversorgungszeit im Störfall. Weitere 80 Mio. Euro werden der dynamischen Stadtentwicklung zugeordnet, die den Ausbau und die Erweiterung des Stromnetzes für die Netzanschlüsse der Kunden beinhaltet.

In 2022 sind 276 Mio. Euro fest eingeplant zuzüglich größerer Kundenprojekte wie leistungsstarker Datacenter, was den Anstieg der Investitionen der Stromnetz Berlin auch in den nächsten Jahren zeigt. Ziel ist, die Versorgungszuverlässigkeit auf dem aktuell guten Niveau zu halten und die energiepolitischen Ziele der Stadt Berlin mit der optimalen Netzintegration von Solarenergie, E-Mobility-Ladeinfrastruktur und Wärmepumpen aktiv zu unterstützen.

7. Welche konkreten Investitionen in den Erhalt und Ausbau des Stromnetzes wurden in den vergangenen 10 Jahren in welchen Netzbereichen oder Teilnetzen zu welchen kassenwirksamen Kosten getätigt?

Zu 7.: Stromnetz Berlin teilt hierzu Folgendes mit:

Die konkreten Investitionen in das Berliner Stromverteilungsnetz sind entsprechend dem Bedarf über die letzten 10 Jahre kontinuierlich gestiegen. Eine Aufteilung der Investitionen auf Teilnetze/Stadtteile/Bezirke ist nicht möglich, da es sich gerade bei Kabelprojekten häufig um übergreifende Maßnahmen handelt und die Grenzen der Gebiete der Umspannwerke nicht mit den Bezirks- bzw. Stadtteilgrenzen übereinstimmen.

Während 2013 die Investitionshöhe noch bei 118 Mio. Euro lag, stieg diese 2014 auf 141 Mio. Euro und 2015 auf 143 Mio. Euro. Eine weitere signifikante Erhöhung der Investitionen erfolgte 2016 auf 185 Mio. Euro, die in den Jahren 2017 und 2018 auf ähnlichem Niveau (178 und 187 Mio. Euro) verblieb. 2019 und 2020 wurden rund 200 Mio. Euro in das Stromverteilungsnetz investiert (201 und 197 Mio. Euro) und 2021 wurde die Summe weiter auf 234 Mio. Euro (Planwert) gesteigert.

Im Ergebnis zeigt sich, dass die Stromnetz Berlin ihre Investitionen in den letzten 10 Jahren kontinuierlich steigern konnte, um den Bedarf der Modernisierung und des Erhalts des Stromnetzes, der Digitalisierung und der notwendigen Erweiterung des Stromnetzes umzusetzen.

Berlin, den 14. März 2022

In Vertretung

Tino S c h o p f

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Nach Auskunft der BIM sind in den folgenden Liegenschaften im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) Photovoltaikanlagen installiert:

[illegible]